

steht. Daher heißt die Krankheit auch Darm- oder Unterleibstypus. In schweren Fällen liegen die Kranken fast bewußtlos und schwer vergiftet da. Also auch diese Keime bilden, wie viele andere Krankheitserreger, Gifte. Daß die Krankheit sehr gefährlich ist, weiß wohl jeder. Weniger bekannt ist es, daß sie oft sehr leicht, zuweilen so leicht, daß man überhaupt keine Erkrankung merkt, verlaufen kann.

Ähnlich steht es mit der Ruhr und mit der so gefürchteten Cholera. Bei allen diesen gefährlichen Darmkrankheiten kommen auch ganz „leichte Fälle“ vor, so daß solche Angestechte sich gar nicht hinlegen, sondern ohne von ihrer Ansteckung etwas zu wissen, umhergehen. Ferner bleiben manche der erkrankt gewesenen noch nach ihrer Genesung ungemein ansteckend und gefährlich für ihre Umgebung.

## 5.

Außer solchen sogenannten fieberhaften (hitzigen) ansteckenden Krankheiten gibt es auch eine Reihe anderer, die vorwiegend langsam verlaufen. Die wichtigste von diesen ist die Tuberkulose, gewöhnlich „Schwindsucht“ genannt.

Die Tuberkulose wird durch das Einwuchern des Tuberkelbazillus in den menschlichen Körper verursacht. Allmählich wird durch ihn und seine Gifte das Gewebe zur Zerstörung gebracht. So können ganze Teile der Lunge verloren gehen, wenn sie von Tuberkulose befallen sind. Ebenso wie die Lunge kann aber jedes andere Organ des Körpers ergriffen und allmählich zerstört werden. Es haben jedoch durchaus nicht alle von Tuberkulosebazillen befallenen Menschen das traurige Schicksal, allmählich an „Schwindsucht“ zu sterben. Wir wissen heute, daß viele Fälle von tuberkulöser Ansteckung heilen. Man glaubt sogar, daß der größte Teil der Menschen einmal, wenn auch in geringem Grade angesteckt war. Aber auch nach schwererer Erkrankung können Heilungen eintreten. Wer in guter, reiner Luft lebt, sich einfach, aber kräftig nährt (Milch, Käse, Eier usw., aber nicht etwa Cognak, Wein oder Geheimmittel zu sich nimmt), kann wohl hoffen, mit Hilfe eines gewissenhaften Arztes zu gesunden.

Dazu ist vor allem wichtig, daß die Krankheit rechtzeitig erkannt wird. Das ist einem geübten Arzt mit großer Sicherheit möglich, seitdem Professor Robert Koch die Ursache der Krankheit, den Tuberkelbazillus, gefunden hat. Dadurch allein schon hat Koch vielen Menschen das Leben gerettet.

Ein Heilmittel gegen leichtere Erkrankungen hat er ferner in seinem Tuberkulin geschaffen. Anfangs hat dies Mittel große